

Eigenkontrollcheckliste für die Schweinehaltung (jährlich ausfüllen!)

Anforderung	erfüllt	nicht erfüllt	nicht relevant	Bemerkung/ Korrekturen
1. Betriebsdaten - Bei Bewirtschafterwechsel einen neuen Erzeugervertrag abschließen. Bei Mastplatzänderungen die aktuelle Anzahl schriftlich der AMA-Marketing bekanntgeben.				
Die aktuellen Daten (Bewirtschafter, Mastplätze) stimmen mit den Daten am Erzeugervertrag überein.				
2. Personal				
Ein Nachweis der fachlichen Aus- und Weiterbildung liegt vor. (Alle zwei Jahre eine einschlägige Schulung notwendig)				
3. Futtermittel				
Alle Futtermittelzukaufe/Lieferungen sind durch Lieferscheine oder Rechnungen nachvollziehbar.				
Es werden nur zugelassene Futtermittel eingesetzt (verbotene Futtermittel gemäß Negativliste).				
Alle zugekauften Futtermittel sind „pastus⊕“ (Einzelfuttermittel) bzw. „pastus⊕ AMA-Gütesiegel-tauglich“ (Mischfuttermittel) gekennzeichnet.				
Mischprotokoll/Rationsberechnung bei Futtermittelleigenmischungen liegt vor.				
Tiere (Hunde, Katzen, Vögel etc.) werden von den FM- Lagerstellen ferngehalten. Futtermittel sind in hygienisch einwandfreiem Zustand.				
Eine vorbeugende Schädnerbekämpfung (Mäuse, Ratten) wird durchgeführt.				
4. Tierherkunft, Identifikation, Nachvollziehbarkeit				
Alle zugekauften Ferkel stammen aus Österreich. Empfehlung: Zukauf von AMA-Gütesiegel-Ferkeln				
Die Herkunftsbetriebe der Ferkel sind Mitglied beim TGD (am Zukaufs-Viehverkehrsschein bestätigt).				
Alle zugekauften Ferkel sind mit Ohrmarken gekennzeichnet.				
Die Schweine werden mindestens 30 Tage vor der Schlachtung tätowiert.				
Zu- und Verkäufe sind mit sus bzw. anerkannten Viehverkehrsscheinen belegt. Alle Mindestangaben sind enthalten.				
Die Schmerzmittelbehandlung beim Kupieren/Kastrieren wird dokumentiert.				
5. Tiergesundheit, Arzneimittel				
Die erforderliche Betriebserhebung durch den TGD wurde durchgeführt und das Protokoll liegt auf.				
Abgabe- und Rücknahmebelege für alle Arzneimittel liegen auf.				

Anforderung	erfüllt	nicht erfüllt	nicht relevant	Bemerkung/ Korrekturen
Alle Arzneimittelanwendungen sind vollständig dokumentiert.				
Arzneimittel werden getrennt von Lebens- und Futtermittel sowie erforderlichen Falls ausreichend gekühlt gelagert.				
Tiere, die abgebrochene Injektionsnadeln im Körper haben, sind dauerhaft gekennzeichnet.				
Die doppelte Wartezeit, in Summe mindestens fünf Tage, wird eingehalten und dokumentiert.				
Kranke/Verletzte Tiere werden entsprechend versorgt und nicht behandelbare Tiere werden zeitnah und fachgerecht getötet.				
Krankbuchten sind zu mind. 50% mit einem planbefestigten weichen Liegebereich ausgestattet.				
6. Tierhaltung, Tierschutz				
Organisches Beschäftigungsmaterial für Mastschweine, Ferkel und Zuchtsauen ist vorhanden.				
Buchtenweise Aufzeichnungen über Art und Menge des angebotenen Beschäftigungsmaterials und über das Auftreten von Kannibalismus werden geführt.				
Vorhandene Alarmanlage ist überprüft.				
Vorhandenes Ersatzsystem ist überprüft. Ersatzsystem: _____				
Schwänze sind zu max. 50% kupiert.				
Nach jeder Ein-/Ausstellung von Schweinen werden die eingesetzten Gerätschaften und der Verladeplatz bzw. die Buchten gereinigt.				
7. Umwelt				
Die flächenbezogene Ausbringung von Wirtschaftsdünger wird eingehalten.				
Es wird kein Klärschlamm ausgebracht/gelagert.				
8. Mängelbehebung				
Die am TGD-Protokoll angeführten Mängel wurden behoben.				
Die bei der letzten Vor-Ort-Kontrolle festgestellten Abweichungen wurden behoben.				

LFBIS Nr.: _____

Datum und Unterschrift: _____